

„Chancen auf dem Silbertablett“

Rund 90 Bildungsträger und Unternehmen auf der 7. Bildungsmesse in den Zentralhallen

VON FRANK OSIEWACZ

Hamm. Sie ist die besucherstärkste Messe in Hamm. Gut möglich, dass das Vorjahresergebnis von rund 13000 Besuchern 2017 noch übertroffen wird. 90 Bildungsträger und Unternehmen geben bei der 7. Bildungsmesse in den Zentralhallen am 17. und 18. November in den Zentralhallen umfassende Antworten zu allen Fragen: von der ersten Orientierung über Abschlüsse, Studiengänge bis zu Umschulungen und Weiterbildungen. „Wir servieren Chancen auf dem Silbertablett“, sagt Zentralhallenchef Dr. Alexander Tillmann.

Angesprochen sind Schüler und Studierende, aber auch Erwachsene, die sich neu orientieren, weiterbilden oder wieder einsteigen wollen. Was 2011 mit der Idee begann, Einzelveranstaltungen unter einem Dach zu bündeln, ist inzwischen über die Stadtgrenzen Hamms hinaus eine bekannte Größe.



Mehr geht nicht: Insgesamt 90 Bildungsträger und Unternehmen sorgen dafür, dass die Zentralhallen bei der 7. Bildungsmesse am 17. und 18. November ausgelastet sind.

Foto: Mroß

Die Kapazitäten sind ausgeschöpft, Halle und Arena sind komplett ausgebucht. Der Freitag werde erfahrungsgemäß eher von Schulklassen für einen Besuch genutzt, so Tillmann, am Samstag folgten mehr qualifizierte Fachgespräche, häufig auch mit Eltern.

Erstmals präsentieren sich auf der Messe die Hammer Tafelfreuden, um ihr Ausbil-

dungsangebot vorzustellen. Hier gebe es erheblichen Bedarf, sagt Tillmann. Vom Koch bis zur Servicekraft. „Auf Augenhöhe mit dem Publikum werden junge Köche auch kochen“, stellt er in Aussicht.

Für das Speed-Dating am Samstag (10 bis 13.30 Uhr), bei dem Studierende den Anschluss an Unternehmen finden können, gibt es noch we-

nige freie Plätze. Über 100 Anmeldungen liegen bereits vor, 13 Unternehmen sind beteiligt. In einem kurzen Vorstellungsgespräch loten beide Seiten aus, ob es passt: für ein Praktikum oder eine Abschlussarbeit im Unternehmen. „Ziel ist es letztlich, qualifiziertes Personal an Hamm zu binden“, so der Zentralhallen-Chef.

In Fragen der beruflichen Neuorientierung beraten Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter und die Weiterbildungsberatung, unter deren Dach diesmal 17 Träger auf dem „Boulevard der Bildung“ versammelt sind, zu sinnvollen Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung.

Nicht nur Unternehmen und Bildungsträger sind vor Ort, auch die „Staatsdienstleister“ Bundeswehr, Landes- und Bundespolizei sowie der Zoll informieren über ihre Ausbildungsangebote.

Mit Spannung werden in diesem Jahr wieder die Schüler-Bildungsduelle am Freitag

(9 bis 14.15 Uhr) erwartet. Diesmal treten zwölf Teams in sechs Duellen jeweils vergleichbarer Schulformen gegeneinander an. In zehn Kategorien dreht sich vieles um Themen wie Berufswahl, Bewerbung und Bildung, aber auch Wissen zu Hamm und praktisches Geschick sind gefragt. Auf die Gewinner warten 1500 Euro, das zweit- und drittplatzierte Team erhalten 1000 beziehungsweise 500 Euro.

Um eine möglichst gute Vorbereitung und Orientierung zu ermöglichen, sind die Ausstellungskataloge vorab an die Schulen verschickt worden. „In der Regel kommen die Schüler hier gut informiert an“, sagt Tillmann. Die Bildungsmesse ist zugleich der Abschluss der Hammer Bildungswoche, die am Montag beginnt.

Öffnungszeiten: Freitag von 8 bis 16 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr; der Eintritt ist frei. Anmeldungen zum Speed-Dating unter www.praxis-im-studium.nrw